Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/393

Sachgebiet 210

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Strauß und Genossen

betr. Besuch von Mitgliedern der amerikanischen Farbigenorganisation Schwarzer Panther

Das führende Mitglied der amerikanischen Farbigenorganisation Schwarzer Panther „Big Man", Albert Howard, traf am 19. Januar 1970 zusammen mit Bill Caltwell, einem weiteren Mitglied der Organisation, unbehelligt in Frankfurt ein. Beide nahmen dort an einer Veranstaltung des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes (SDS) teil. Außerdem wollten sie in Heidelberg, Hamburg und Berlin an ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat der Bundesinnenminister gemäß seiner Weisung vom Dezember 1969 die Entscheidung über die Einreise selbst getroffen oder hat er die Behörden angewiesen, grundsätzlich Einreisebegehren von Mitgliedern gewalttätiger Organisationen nicht mehr zu beanstanden?

2. Ist der Bundesinnenminister gewillt, die Maßnahmen seiner Beamten vom Dezember 1969, die zu einem Einreiseverbot für Howard und seine Begleitung führten, als „Kidnapping" einstufen und bezeichnen zu lassen?

3. Sind der Bundesregierung Zweck und Ziele des deutschen „Black-Panther-Solidaritätskomitees" bekannt und ist sie bereit, diese zu nennen?

Bonn, den 18. Februar 1970

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Strauß
Dr. Althammer
Biehle
Dasch
Dr. Dollinger
Engelsberger
Dr. Franz
Dr. Fuchs
Frau Geisendörfer
Geisenhofer
Höcherl
Hösl
Dr. Jobst
Kiechle
Frau Dr. Kuchtner
Niegel
Ott
Dr. Pohle
Dr. Probst
Rainer
Dr. Riedl (München)
Röhner
Schlee
Dr. Schneider (Nürnberg)
Stücklen
Wagner (Günzburg)
Dr. Warnke
Dr. Zimmermann